

Gewinnungssprengungen und deren Umweltverträglichkeit hinsichtlich einer langfristigen Abbau-genehmigung

Rolf R. Schillinger, ICEM -Interdisciplinary Consultancy & Environmental Management, Augsburg

Soleleitungen von den Bergbauen der SAAG zur Saline Ebensee: Historische Betrachtung, aktueller Stand, techn. Entwicklungen, Probleme

Kurt Thomaneck, Vorstand für Produktion und Technik und Betriebsleiter DI Michael Lanthaler, beide Salinen Austria AG

Einführungsvorträge zu den Exkursionen am 14. Juni 2019 und Sonstiges

18.00 Uhr Ende

19.00 Uhr Gemütlicher Abend auf der Blaa-Alm, 8992 Altaussee, Lichtersberg 73 (Bustransfer von und bis Bad Aussee)

Freitag, 14. Juni 2019

Exkursionen:

- Salzbergbau Altaussee der Salinen Austria Aktiengesellschaft
- Anhydrit- und Gipsbergbau Grundlsee der Saint Gobain Rigips Austria GesmbH

ca. 13.00 Uhr Ende der Sicherheitstagung

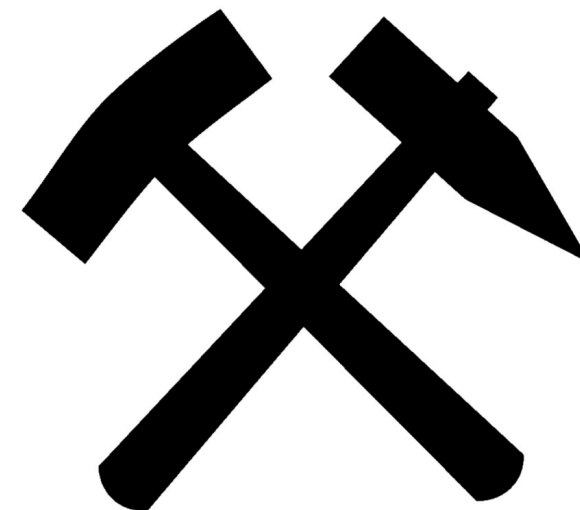
Zeitpunkt und Ort des Zusammentreffens der Exkursionsteilnehmer werden am 13. Juni 2019 bekanntgegeben.

Die Exkursionen werden unabhängig voneinander vorgenommen, die Tagung endet für die Teilnehmer jeweils an dem von ihnen gewählten Ort der Exkursion.

Für die im Rahmen der Tagung vorgesehenen Exkursionen wird die Mitnahme von entsprechender Kleidung und Schutzausrüstung erwartet!

Jahrestagung 2019 für Sicherheit im Bergbau

12. Juni 2019 bis 14. Juni 2019 in
Bad Aussee



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Bundesministerium für Nachhaltigkeit und
Tourismus
Stubenring 1, 1010 Wien
Autor: DI Georg Plaschke
Gestaltung: Daniela Hofmeister

Wien 2019

bmnt.gv.at



Programm

Tagungsort: Kur- & Congresshaus Bad Aussee,
Kurhausplatz 144, 8990 Bad Aussee

Mittwoch, 12. Juni 2019

13.00 Uhr

Eröffnung durch DI Thomas Spörker, Stellv. Leiter der Sektion VI für den Bereich Bergbau und Leiter der Abteilung Bergbau – Technik und Sicherheit, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Wien

Grußworte des Leiters der Montanbehörde Süd, DI Mag. Dr. Volker Schabernak, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Wien

Grußworte des Geschäftsführers des Bergmännischen Verbandes Österreichs, Ass.Prof. DI Dr.mont. Gerhard Mayer

Das Unfallgeschehen 2018 im österreichischen Bergbau

DI Georg Plaschke und Daniela Hofmeister, Abteilung Bergbau – Technik und Sicherheit, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Wien

Projekt SLIM: Auslegung von Sprenganlagen und Bewertung von Sprengergebnissen auf Basis von Luftaufnahmen

DI Dr. Andreas Gaich, Geschäftsführer der 3GSM GmbH, Graz

Einsatz der Simulationssoftware VENTSIM zur Wetterplanung mit besonderer Berücksichtigung eines Brandfalles

Michael Nöger, Univ.-Prof. DI Dr.mont. Nikolaus August Sifferlinger und Univ.-Prof. DI Dr.mont. Peter Moser, Lehrstuhl für Bergbaukunde, Bergtechnik und Bergwirtschaft, Montanuniversität Leoben

Pause

Die neue Grenzwertverordnung für NO₂ aus Sicht eines untertägigen Bergbaubetriebes

DI Felix Gaul, Betriebsleiter des Scheelitbergbau Mittersill der Wolfram Bergbau und Hütten AG, Mittersill

Minimierung der Gebirgsschädigung durch den Einsatz modernster Sprengtechnik im Abbau

DI Mark Ganster, Leiter der Sprengtechnik, Austin Powder GmbH, St. Lambrecht

Entwicklung und Ausblick eines Steinbruches mit geringer Fördermenge in schwierigem Umfeld; der Kalksteinbruch Pechgraben der Kronsteiner GmbH

Mag. Dr. Hubert Putz und DI Johann Friedl, Friedl ZT GmbH, Vöcklabruck

ca. 18.00 Uhr Ende

Im Anschluss: Empfang des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Bad Aussee, Franz Frosch

Donnerstag, 13. Juni 2019

9.00 Uhr

Die Bergbausicherheitstagung als Drehscheibe für die Kommunikation neuer Technologien im Bergbau

Univ.-Prof. DI Dr.mont. Herbert Hofstätter, Department Petroleum Engineering, Leiter des Lehrstuhls für Petroleum and Geothermal Energy Recovery, Montanuniversität Leoben

CNG & LNG – Kraftstoff der Zukunft aus heimischer Gasproduktion

Wolfgang Hochetlinger, Marketing LNG-CNG-Gas, RAG Austria AG, Gampern

Erhöhung der Prozesssicherheit und Effizienzsteigerung. Kann man beides haben?

DI Alexander Weilharter, OMV Austria Exploration & Production GmbH, Gänserndorf

Pause

ZAB-Zentrum am Berg - die neue Untertage-Forschungs-, Ausbildungs- und Trainingsstätte der Montanuniversität Leoben

Univ.-Prof. DI Dr.mont. Robert Galler, Leiter des Lehrstuhls für Subsurface Engineering, Montanuniversität Leoben, und Departmentleiter ZAB - Zentrum am Berg

Geotechnisches Monitoring in NATM-Vortrieben. Ein Praxisbericht anhand ausgewählter Fallbeispiele

DI Stefan Rabensteiner und Mag. Alexander Radinger, GEODATA Ziviltechnikergesellschaft mbH, Leoben

Mittagspause

14.00 Uhr

Krisenkommunikation

DI (FH) Jorge Klapproth, Oberst d. R., Krisenmanagement, Kommunikationsberatung / Kommunikation im Ereignisfall, strategische Kommunikation, CKK Consult OHG, Leverkusen, BRD

Vernetzung der Bergbau- und Schaubergwerksbetriebe mit der Landeswarnzentrale Steiermark

MSc Günter Hohenberger, Leiter der Landeswarnzentrale Steiermark, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, FA Katastrophenschutz und Landesverteidigung, Graz

Europäischer Katastrophenschutzmechanismus, Grubenwehren im Europäischen Zusammenhang

DI Michael Heilmeyer, Leiter und Geschäftsführer der Hauptstelle für das Grubenrettungs- und Gasschutzwesen GmbH, Döbriach, und Mag.^a Eva Kröpfl, FA Katastrophenschutz, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Graz

Pause

Umweltschutz im Bergbau - Schall und Rauch

Ing. Ludwig Pointner, vorm. TÜV SERVICES - Umweltschutz, Prüf- und Überwachungsstelle, Wels
Einführende Worte von Ing. Andreas Schnitzer, TÜV AUSTRIA